

## D Montageanleitung

### Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte.

## Gerätebeschreibung

- ① Wandhalter
- ② Sensor-Linse (abnehmbar und drehbar zur Auswahl der Reichweiten-Grundeinstellung von max. 5 m oder 12 m)
- ③ Dämmerungseinstellung
- ④ Zeiteinstellung
- ⑤ Grundlicht / Watt-o-matic (Dimmung)
- ⑥ Netzanschluss
- ⑦ Sensor-Designkappe
- ⑧ LED, rot
- ⑨ Netzanschluss Unterputz
- ⑩ Netzanschluss Aufputz
- ⑪ Designblende mit Leuchtenglas
- ⑫ Sicherungsschraube
- ⑬ Tasterabdeckung (verhindert ungewolltes Verstellen)
- ⑭ Reichweiten-Grundeinstellung
- ⑮ Abdeckblenden

## Technische Daten

Abmessungen (H x B x T):	300 x 210 x 120 mm	
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz	
Leistung:	8 W LED Hauptbeleuchtung / 160 lm	
Farbtemperatur:	3200 Kelvin (warmweiß)	
LED Lebensdauer:	50.000 Stunden	
Erfassungswinkel:	140° mit 90° Öffnungswinkel	
Erfassungreichweite:	12 oder 5 m (2 Grundeinstellungen)	
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux	
Zeiteinstellung:	5 Sek. – 15 Min.	
Grundlicht:	0 – 50%, Softlichtstart	
Dauerlicht:	4 Std. schaltbar	
Schutzart:	IP 43	
Schutzklasse:	II	
Temperaturbereich:	-20 °C bis 50 °C	
Material:	Chassis:	Kunststoff/Aluminium
	Abdeckung:	Opalglas
	Blende:	Glas oder Aluminium

## ! Sicherheitshinweise

- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation der SensorLeuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher durch einen Fachmann nach den landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden. (GB)-VDE 0100, (A)-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, (CH)-SEV 1000
- Funktionseinstellungen ③, ④, ⑤ nur mit montierter Linse vornehmen.
- Nur original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden.

## Das Prinzip ⑬

Der integrierte Infrarot-Sensor ist mit zwei 120°-Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren etc.) erfassen.

Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt und schaltet so die Leuchte automatisch ein. Durch Hindernisse wie z.B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Mit Hilfe der zwei Pyro-Sensoren wird ein Erfassungswinkel von 140° mit einem Öffnungswinkel von 90° erreicht. Die Sensor-Linse ist abnehmbar und drehbar. Dies ermöglicht zwei Reichweiten-Grundeinstellungen von max. 5 m oder 12 m.

**Wichtig:** Die sicherste Bewegungserfassung haben Sie, wenn Sie die SensorLeuchte seitlich zur Gehrichtung montieren und keine Hindernisse (wie z. B. Bäume, Mauern etc.) die Sicht des Sensors behindern.

## Installation / Wandmontage ⑨-⑩

**Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein,** da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann. Um die angegebenen Reichweiten von 5/12 m zu erzielen, sollte die Montagehöhe ca. 2 m betragen.

### Montageschritte:

1. Sicherungsschraube ⑫ am Wandhalter ① vormontieren.
2. Wandhalter ① an die Wand halten und Bohrlocher anzeichnen.
3. Löcher bohren, Dübel (Ø 6 mm) setzen.
4. Kabel der Netzzuleitung durch Einführungsöffnung des Wandhalters führen. Zur Aufputzzuleitung Ausbrechöffnungen für die Kabeleinführung herausbrechen, Dichtstopfen einsetzen, durchstoßen und die Kabel der Netzzuleitung hindurchführen.
5. Wandhalter ① anschrauben.

### 6. Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.)

Die Netzzuleitung besteht aus einem 2- bis 3-adrigen Kabel:

- L** = Phase (meistens schwarz oder braun)
- N** = Neutralleiter (meistens blau)
- PE** = Schutzleiter (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (L) und Neutralleiter (N) werden an der Steckklemme angeschlossen. Der Schutzleiter kann mit Isolierband gesichert werden.

**Hinweis:** In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein.

Für die Funktion Dauerlicht ist dies Voraussetzung (s. Kapitel Dauerlichtfunktion ⑮).

7. Sensor-Linse ② aufsetzen (Reichweite wahlweise, max. 5 m oder 12 m) s. Kapitel Reichweitereinstellung ⑩. Ggf. Abdeckblenden ⑰ aufsetzen.
8. Grundlicht ⑤, Zeit- ④ und Dämmerungseinstellung ③ vornehmen (s. Kapitel Funktionen).
9. Designblende mit Leuchtenglas ⑪ auf den Wandhalter ① setzen, Tasterabdeckung ⑬ einsetzen und zusammen mit der Sicherungsschraube ⑫ unten fixieren.

## Funktionen ③-⑤

Nachdem der Wandhalter montiert, der Netzanschluss vorgenommen und die Sensor-Linse aufgesetzt ist, kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Über Programmier Tasten können drei Einstellungen vorgenommen werden. Bei Betätigen einer Programmier Taste befindet sich die Leuchte im Programmiermodus.

### Das bedeutet:

- Die Leuchte geht grundsätzlich immer aus.
- Die Sensorfunktion ist außer Betrieb gesetzt.
- Dauerlichtfunktion (falls aktiv) wird abgebrochen.

Die Einstellungen können beliebig oft verändert werden. Der letzte Wert wird netzausfallsicher gespeichert.

### Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ③

(Werkseinstellung: Tageslichtbetrieb 2000 Lux) 

Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann von ca. 2 Lux bis 2000 Lux eingestellt werden.


### a) Individuellen Wunschwert einstellen:

Bei gewünschten Lichtverhältnissen, unter denen die Leuchte bei Bewegung zukünftig aktiv werden soll, ist der Taster zu drücken bis die rote LED ⑧ blinkt. Dieser Wert ist somit gespeichert.

### b) Einstellung Nachtbetrieb (4 Lux) am Tag

Den Taster ca. 5 Sekunden gedrückt halten bis die rote LED in der Linse ⑧ nicht mehr blinkt.

### Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung) ④


(Werkseinstellung: ca. 10 Sek.) 

Die gewünschte Leuchtdauer der Leuchte kann stufenlos von ca. 5 Sek. bis max. 15 Min. eingestellt werden.

### Individuelle Leuchtdauer der Leuchte einstellen:

- Taster gedrückt halten bis rote LED ⑧ blinkt.
- Taster loslassen und gewünschte Leuchtzeit abwarten (LED blinkt).
- Dann Taster erneut betätigen bis LED aus. Damit ist die gewünschte Zeit sekundengenau gespeichert.
- Der Vorgang wird nach Ablauf der maximal einstellbaren Zeit (15 Minuten) automatisch beendet.
- Zur Einstellung der kürzesten Zeit ist der Taster 2 x kurz nacheinander zu betätigen.

### Grundlicht ⑤

(Werkseinstellung: Dimmung aus: 0%) 

Das Grundlicht läßt sich stufenlos von 0 bis 50 % regeln. Das heißt: erst bei Bewegung im Sensor-Erfassungsbereich wird das Licht auf maximale Lichtleistung eingeschaltet. **Hinweis:** Im Dimm-Modus kann es je nach lokalem Stromnetz zu einem leichten Flackern der LEDs kommen. Dies ist kein Produktnachteil und kein Grund zur Reklamation.